



## Kinderliturgienewsletter

### 2. Jänner 2022: 2. Sonntag nach Weihnachten Jahreskreis C

Heute sind wir noch einmal zum Innehalten und Zurückschauen auf die vergangenen Feiertage eingeladen. Im Evangelium werden wir von Johannes erinnert: Das Licht ist in die Welt gekommen, das Wort „ist Fleisch geworden“. Gott schickte Jesus in die Welt – wegen mir und dir, aus Liebe zu mir und dir und allen Menschen. Wir glauben daran und sind deshalb auch „Kinder Gottes“.



#### Liedvorschlag

**Licht im Dunkeln**, God for You(th), Nr. 415

Text: Hans-Jürgen Netz; Musik: Peter Janssens

Das Lied passt gut zum heutigen Evangelium, obwohl der Text nur für ältere Kinder geeignet ist. Leider gibt es dazu im Internet keine verfügbare Aufnahme.



#### Linkliste

Die Ausmalbilder zum Evangelium findest du unter: <http://bibelbild.de/>

Die Evangelien in Leichter Sprache sind hier abgedruckt:

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/>

Messmodelle der Jungschar Wien findest du unter: <https://wien.jungschar.at/modelle/messmodelle/>



2. Jänner 2022: **2. Sonntag nach Weihnachten C**

Johannes 1,1-18

**Gott ist der allererste Anfang.**

Gott hat die ganze Welt erschaffen.

Aber woher kommt Gott?

Wer hat Gott erschaffen?

Niemand hat Gott erschaffen.

Gott ist selber der allererste Anfang.

Am Anfang ist Gott.

Gott ist der allererste Anfang.

Gott muss nicht erschaffen werden.

Gott hat keinen Anfang und keine Ende.

Gott gehört die ganze Welt.

Gott wollte bei den Menschen wohnen.

Gott schickte Jesus in die Welt.

Aber die Menschen wollten Jesus nicht haben.

Die Menschen sagten:

Geh weg, Jesus.

Wir brauchen dich nicht.

Aber einige Menschen glauben an Gott.

Einige Menschen freuen sich, dass Gott Jesus geschickt hat.

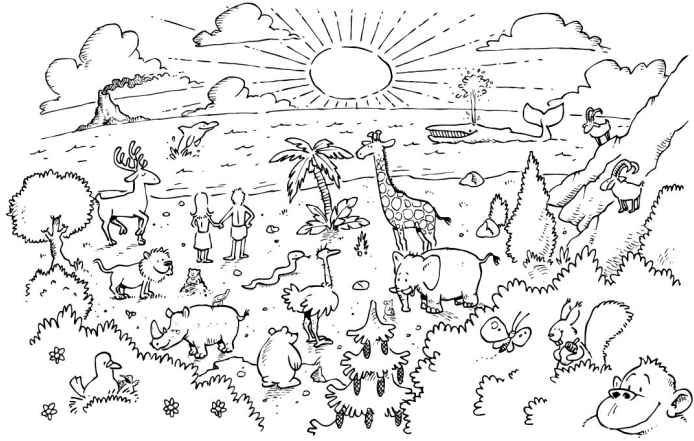
Die Menschen freuen sich, dass Jesus geboren ist.

Die Menschen sind froh.

Die Menschen sagen:

Jetzt wissen wir endlich, wie wunderbar Gott ist.

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-c-2-sonntag-nach-weihnachten>



Quelle: www.familien234.de Ausmalbild zum 2. Sonntag in der Weihnachtsoktave im Jahreskreis C / Jhr 1, 1 - 18



### Gedanken und Ideen zur Gestaltung:

*Dieses Evangelium steht bewusst am Anfang des neuen Jahres. So wie von Anfang an Jesus mit Gott, seinem Vater, in der Schöpfung am Werk ist, so ist er auch in unserer Zeit, in diesem Jahr mit uns unterwegs.*

*Auch wir sollen in diesem Jahr bewusst in der Gegenwart Jesu leben und alles, was uns begegnet, als Geschenk Gottes annehmen: Regen und Sonne, Blumen und Bäume, Menschen und Tiere. Dann nehmen wir Jesus in unsere Herzen auf und sind wirklich Kinder Gottes.*

[https://www.erzbistum-koeln.de/seelsorge\\_und\\_glaube/ehe\\_und\\_familie/familie\\_und\\_kinder/glauben\\_leben/familienliturgie/ausmalbilder\\_und\\_textseiten/lesejahr\\_c/2\\_so\\_weihnachten.html](https://www.erzbistum-koeln.de/seelsorge_und_glaube/ehe_und_familie/familie_und_kinder/glauben_leben/familienliturgie/ausmalbilder_und_textseiten/lesejahr_c/2_so_weihnachten.html)

### Einstimmung und Besinnung mit Kerzen:

*Jedes Kind bringt eine Kerze.*

Kind 1: Christus, du bist das Licht der Welt. Du bist die Mitte unserer Gemeinschaft. In deinem Licht sehen wir einander anders an. Christus, du bist das Licht der Welt.— Christus, du bist das Licht der Welt.

Kind 2: Du und ich möchten gut sein und Gutes tun. Du und ich möchten einander annehmen und angenommen werden. Du und ich möchten Licht sein von deinem Licht. Christus, du bist das Licht der Welt.— Christus, du bist das Licht der Welt.

Kind 3: Sei jetzt hier bei uns wie das Licht der Kerze und öffne unsere Herzen und Augen für dich und füreinander. Christus, du bist das Licht der Welt.—Christus, du bist das Licht der Welt.

Kind 4: Guter Gott, wenn es dunkel wird, zünden wir ein Licht an. Du bist wie ein Licht. Du schickst uns Jesus. Er will uns leuchten, wenn es finster um uns ist und wir nichts mehr sehen. Wir freuen uns auf Jesus, das Licht. Christus, du bist das Licht der Welt.— Christus, du bist das Licht der Welt.

Aus: Kath. Jungschar Südtirol. Werkmappe Kindergottesdienste. Bozen, 2001.

*Es wäre auch möglich, dass Kinder während des Evangeliums mit Kerzen nach vorne kommen und sich in einem großen Kreis vor dem Ambo/Altarraum aufstellen.*

### Give away: Teelichter mit Spruchband:

*Die anwesenden Kinder bekleben vor dem Gottesdienst Teelichter mit einem Spruch, der auf einem bunten Papierstreifen abgedruckt ist, z.B. „Und das Licht leuchtet in der Finsternis.“ oder „Das Licht kam in die Welt—auch zu dir!“ Am Ende des Gottesdienstes werden die Kerzen an alle verteilt.*

### Am Anfang...:

Im Evangelium haben wir von Anfängen gehört. Auch wir stehen wieder an einem Anfang— der des neuen Jahres.

*Eine große Jahresübersicht/Kalenderblatt mit den Monaten des Jahres hängt an der Pinnwand/liegt in der Mitte (kann auch selber gebastelt sein) - es ist leer.*

Das neue Jahr liegt vor uns wie leere Kalenderblätter. Womit möchten wir es füllen?

*Die Kinder sind eingeladen, Wünsche für das neue Jahr aufzuschreiben (gleich in den Kalender oder auf Klebezettel).*

Worüber würde ich mich im neuen Jahr freuen? Was möchte ich im neuen Jahr erleben? Was wünsche ich mir/meiner Familie/meinen Freund\*innen/allen Menschen auf der Welt für das neue Jahr? (Daraus könnten sich Fürbitten ergeben.)

*Anschließend bittet ihr um Gottes Begleitung im neuen Jahr.*

Gott segne uns in diesem neuen Jahr, in jedem Monat, an jedem Tag.  
 Gott segne unsere Familien.  
 Gott segne unsere Freund\*innen und Nachbar\*innen.  
 Gott segne die Menschen, denen wir begegnen.  
 Gott segne die Menschen auf der ganzen Welt.  
 So segne uns der gute Gott...

Oder:

„Gute Vorsätze“:

*Für die Kinder sind Fußabdrücke aus buntem Papier vorbereitet und liegen in den Bankreihen auf, ebenso Stifte.*

Wir Erwachsenen sprechen am Jahresanfang oft von guten Vorsätzen, das heißt wir wollen etwas besser machen als im vergangenen Jahr. Manche wollen weniger essen, mehr Sport machen, weniger arbeiten, mehr Zeit für ihre Kinder haben, weniger am Computer oder am Handy sein. Habt ihr auch gute Vorsätze für das neue Jahr? *(Kinder dürfen etwas nennen.)*

Wir haben bunte Fußabdrücke für euch vorbereitet—ihr dürft nun alles, was ihr im neuen Jahr Gutes tun wollt, darauf schreiben.

Später bei der Gabenbereitung bringt ihr dann diese guten Vorsätze nach vorne.

Nach: Katholische Jungschar Südtirol, Werkmappe Kindergottesdienste. Bozen, 2001.